



# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live  
in Darmstadt

- 06.05. Rudelsingen
- 07.05. Frühschicht in der BAR
- 09.05. Spirits of Music@Centralstation
- 12. bis 17. Mai 2025
- Huch, ein Buch!
- 14. Jugend- und Kinderliteraturfestival
- 16.05. CATT
- 17.05. Dichterschlacht Darmstadt
- 22.05. Serdar Somuncu
- 23.05. Die Schlagzeugmafia
- 28.05. Fifty/Fifty: Party für Best Ager
- 30.05. Centralstation presents  
Bürgerhouse
- 04.06. Helene Hegemann
- 06.06. Partyhits aus vier Jahrzehnten
- 13.06. Jump up! - Disco für  
12- bis 16-Jährige
- 14.06. Jasna Fritzi Bauer &  
Katharina Zorn



Party in der Centralstation  
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
Tickets & Informationen:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
Telefon: 06151 7806-999

## REX SPEZIAL

MAI	MO 05	20:00	Einzelvorstellung <b>FRANK MEYER</b> Dokumentarfilm über den ehemaligen Bodybuilder Frank Meyer aus Worfelden
	MO 05	20:15	rexAlleWeltKino <b>SCHIRKOA. IN LIES WE TRUST</b> OmU
	MI 07	20:30	rexFilmkreis <b>ANORA</b> OmU
	FR 09	20:00	rexExtra <b>ASCHE UND DIAMANT</b> OmU Einführung vor dem Film mit Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut, anlässlich 80 Jahre Kriegsende
	MO 12	18:00	Zum „Tag der Pflege“ <b>HELDIN</b> mit Superdeal für alle Pflegekräfte Ticket & Popcorn & Drink für 6,99€
	MO 12	20:15	rexAlleWeltKino <b>DON'T WORRY ABOUT INDIA</b> OmU
	DI 13	18:00	rexFilmgespräch <b>BLINDER FLECK</b> mit Regisseurin Liz Wieskerstrauch
	MI 14	18:00	Premiere <b>DIE UNSICHTBARE KÜNSTLERIN</b> mit Einführung & anschließendem Filmgespräch mit der Darmstädter Produzentin Barbara Struif
	MI 14	20:30	rexFilmkreis <b>NO OTHER LAND</b> OmeU
	DO 15	18:00 20:30	Nuovo Cinema Italiano <b>BLINDDATE</b>
	FR 16	18:00	Einzelvorstellung <b>DIE UNSICHTBARE KÜNSTLERIN</b> Dokumentarfilm der Darmstädter Produzentin Barbara Struif
	MO 19	20:15	rexAlleWeltKino <b>ONCE UPON A TIME IN CALCUTTA</b> OmeU
	DI 20	20:00	Einzelvorstellung <b>DIE UNSICHTBARE KÜNSTLERIN</b> Dokumentarfilm der Darmstädter Produzentin Barbara Struif
	DI 20	15:30	rexKino für Junggebliebene mit Kaffee und Kuchen <b>THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER</b>
	MI 21	20:30	rexFilmkreis <b>BETTER MAN</b> OmU
	DO 22	18:00	rexFilmgespräch <b>ARCHIV DER ZUKUNFT</b> mit Dr. Daniela Matenaar, Zoologie, Landesmuseum Darmstadt
	MI 28	20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – ARTHOUSESNEAK</b>
	SA 31	20:15	rexFilmgespräch <b>CHAOS UND STILLE</b> mit Regisseur Anatol Schuster
JUN	MO 02	20:00	Film & Faden im Festival <b>ON SWIFT HORSES</b> Stricken und häkeln während der Vorstellung erwünscht!

# MAI 2025



ON SWIFT HORSES

## MONATSÜBERSICHT

### AB DONNERSTAG 01. MAI

EINFACH MACHEN! SHE-PUNKS VON 1977 BIS HEUTE  
+ KurzVorFilm „Ich will“

DER MEISTER UND MARGARITA

### AB DONNERSTAG 08. MAI

WENN DAS LICHT ZERBRICHT  
+ KurzVorFilm „Breath Cruise Tales“

OSLO STORIES: TRÄUME  
+ KurzVorFilm „Five Minute Love Story“

ISLANDS  
+ KurzVorFilm „Cat Lake City“

KEIN TIER. SO WILD.

### AB DONNERSTAG 15. MAI

CAUGHT BY THE TIDES OmU  
+ KurzVorFilm „Der Antrag“

TRANSAMAZONIA  
+ KurzVorFilm „Will you miss me?“

### AB DONNERSTAG 22. MAI

OSLO STORIES: SEHNSUCHT  
+ KurzVorFilm „Hot Tea“

ARCHIV DER ZUKUNFT  
+ KurzVorFilm „The Creators“

MONSIEUR AZNAVOUR

### AB DONNERSTAG 29. MAI

SAINT-EXUPERY –  
DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN

ON SWIFT HORSES  
+ KurzVorFilm „The Hidden Dimension“

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH  
+ KurzVorFilm „In den Binsen“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen  
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

[www.kinopolis.de/cd](http://www.kinopolis.de/cd)

programmkinorex  
[www.kinos-darmstadt.de](http://www.kinos-darmstadt.de)

Grafenstraße 20  
Heliapassage | 64283 Darmstadt

citydome  
programmkinorex



MAI 2025

Do, 22. Mai um 18:00 Uhr  
rexFilmgespräch mit  
Dr. Daniela Matenaar  
(Zoologie, Landesmuseum Darmstadt)

Kostenlose Führungen  
im Landesmuseum Darmstadt:  
So, 25.05. um 14:00 Uhr  
Mi, 28.05. um 17:00 Uhr  
Mi, 04.06. um 18:30 Uhr

## ARCHIV DER ZUKUNFT

Österreich 2023 | 92'  
Dokumentarfilm  
Buch & Regie Joerg Burger  
Mit Eintrittskarte des  
Landesmuseums Darmstadt:  
Sonderpreis von 5 €  
für alle Vorstellungen von  
„Archiv der Zukunft“

EUROPA  
CINEMAS

HESSISCHER  
FILM- UND KINOPREIS  
2024

## WENN DAS LICHT ZERBRICHT



Island 2024 | 80'  
Regie: Rúnar Rúnarsson  
Mit Elin Hall, Mikael Kaaber, Katla Njalsdóttir u.a.

Der jungen Studentin Una wird der Boden unter den Füßen weggezogen, als ihr Freund Diddi plötzlich bei einem tragischen Autounfall ums Leben kommt. Vereint in Schock und Trauer, verbringt sie den Tag mit einigen von Diddis besten Freunden.

Vor der lichtdurchfluteten Kulisse des scheinbar nie endenden Polartags zieht die Freundschaftsgruppe durch die Straßen und Kneipen Reykjavíks und geht auf verschiedenste Weisen mit dem Verlust ihres Freundes um. Doch obwohl ihr der Austausch mit Diddis Freunden dabei hilft zu heilen, wird Una schnell von Gewissensbissen geplagt und muss sich schon bald einer unangenehmen Wahrheit stellen. „Das isländische Drama zeichnet ein bewegendes Porträt der Trauer“ – The Hollywood Reporter

## OSLO STORIES: TRÄUME



Norwegen 2025 | 110'  
Regie: Dag Johan Haugerud  
Mit Ella Øverbye, Ane Dahl Torp, Selome Emmetu u.a.

Johanne verliebt sich zum ersten Mal so richtig, allerdings in ihre Lehrerin. Um ihre romantischen Gedanken nicht zu vergessen und mit ihnen umgehen zu können, schreibt sie diese auf. Als ihre Mutter und Großmutter ihre Texte in die Hände bekommen und lesen, sind diese zunächst über den intimen Inhalt geschockt, erkennen aber auch ein literarisches Talent. So entsteht eine Diskussion über eine mögliche Veröffentlichung von Johannes Texten als Buch, in der sich die verschiedenen Ansichten über Liebe und Sexualität der drei Frauen vermischen. „Oslo-Stories: Träume“ ist nach „Oslo-Stories: Liebe“ der zweite von drei Filmen aus der Oslo-Stories Trilogie von Regisseur Dag Johan Haugerud und gewann auf der Berlinale 2024 den goldenen Bären als Bester Film.

## ISLANDS



Deutschland 2025 | 123'  
Regie: Jan-Ole Gerster  
Mit Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing u.a.

Tom ist in einem staubigen und monotonen Alltag als Tennistrainer in einem Hotel auf Fuerteventura gefangen. Doch eines Tages taucht eine Familie auf, die schnell aus den üblichen Touristenmassen hervorsteht. Als Anne und ihr Mann Dave ihn als

Tennistrainer für ihren Sohn engagieren, kommt er der kleinen Familie näher und nimmt schnell starke Spannungen zwischen dem Ehepaar wahr. Die Situation droht mehr und mehr abzu-driften, als Dave nach einem Streit mit seiner Frau plötzlich verschwindet und Tom Anne dabei hilft nach ihm zu suchen. „Islands wird zur poetischen Reise an die Grenzen von Identität und Zugehörigkeit und entfaltet sich in einem Arthouse Film mit leisen Tönen, der trotzdem eine ungeahnte Sogwirkung entwickelt“ – FBW



rexFilmgespräch  
mit Regisseurin Liz Wieskerstrauch

## BLINDER FLECK

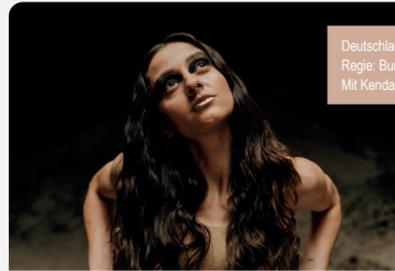
Deutschland 2025 | 80' | Regie & Buch: Liz Wieskerstrauch

Man sieht sie nicht – die Opfer ritueller Gewalt – obwohl sie seit Jahren von den Schrecken ihrer Kindheit berichten. Und man will es oft auch nicht sehen oder hören. Der investigative Dokumentarfilm Blinder Fleck zeigt, mit welcher systematischen Grausamkeit Kinder in sexualisierte Gewaltstrukturen eingebunden werden – und wie schwer es ist, Täter zur Rechenschaft zu ziehen, obwohl Hinweise und Berichte vorliegen. Ein wichtiger Film über das Unsichtbare, das Verdrängte – und die drängende Frage: Warum endet kein einziger dieser Fälle vor Gericht? Bitte beachten: Der Film enthält keine expliziten Gewaltdarstellungen, schildert jedoch intensive Inhalte, die emotional sehr belastend sein können.

Im Anschluss laden wir zum Filmgespräch mit Regisseurin Liz Wieskerstrauch ein, die im Rahmen ihrer bundesweiten Kinotour Station in Darmstadt macht.

DI, 13. MAI 18:00 UHR

## KEIN TIER. SO WILD.



Deutschland, Frankreich, Polen 2025 | 142'  
Regie: Burhan Qurbani  
Mit Kenda Hmeidan, Verena Altenberger, Hiam Abbass u.a.

Die zwei arabischen Verbrecherclans York und Lancaster liefern sich schon seit Jahren auf den Straßen der Hauptstadt einen erbitterten Kampf um die Vorherrschaft in Berlin. Schließlich wird Frieden hergestellt, als die Anwältin und Tochter der York-Familie Rashida den Krieg mit einem blutigen Attentat auf die Familienoberhäupte der Lancasters beendet. Trotz ihrer Leistung bleibt sie in den patriarchalen Strukturen ihrer Familie in der Rolle der Frau gefangen. Doch Rashida ist machthungrig und begibt sich auf einen blutigen und verhängnisvollen Weg an die Spitze, der sie dazu zwingt große Opfer zu bringen. „Kein Tier. So Wild.“ ist eine freie Adaption von William Shakespeares Drama „Die Tragödie von König Richard III.“

## CAUGHT BY THE TIDES OmU



China 2024 | 111'  
Regie: Jia Zhangke  
Mit Zhao Tao, Zhubin Li, Jianlin Pan u.a.

Qiaoqiao und Bin sind ein Liebespaar. Ihr Zusammenleben ist durch Leidenschaft und Zerbrechlichkeit gezeichnet. Eines Tages verlässt Bin seine Partnerin, um sein neues Glück in weiter Entfernung zu suchen. Qiaoqiao bleibt einsam zurück und begibt sich schließlich aus Sehnsucht nach ihrer verlorenen Liebe auf die Suche nach Bin. Ihre Suche, von Melancholie geprägt, führt sie über 25 Jahre quer durch die Provinzen Chinas und offenbart alle Facetten der chinesischen Welt. „Caught by the Tides“ ist Jia Zhang-Kes neuestes Meisterwerk und ein ergreifendes Porträt des zeitgenössischen Chinas. Eine transformative Erkundung von zwei Jahrzehnten seines Kinos“ – Toronto International Film Festival

## TRANSAMAZONIA



Deutschland u.a. 2024 | 112'  
Regie: Pia Marais  
Mit Helena Zengel, Jeremy Xido, Sérgio Sartorio u.a.

Rebecca, die Tochter eines Missionars namens Lawrence Byrne, überlebt im Kindesalter als einzige Passagierin einen tragischen Flugzeugabsturz im Amazonas. Von den Einheimischen wird sie deshalb schnell als Wunderheilerin bezeichnet, was Rebeccas

Vater, bei seinem Vorhaben, in die Karten spielt. Als ein brutaler Konflikt zwischen der indigenen Bevölkerung und illegalen Holzfällern, die das Land bedrohen, ausbricht, landet sie zwischen den Fronten und muss schon bald ihre Rolle als westliches Medium und die Beziehung zu ihrem Vater hinterfragen. „Pia Marais' vierter Spielfilm ist ein fiebriges Drama zwischen Western und Coming-of-Age mit einer beeindruckenden Helena Zengel in der Hauptrolle.“ – Filmfest Hamburg



Premiere  
mit Einführung & anschließendem Filmgespräch mit der Darmstädter Produzentin Barbara Struif

## DIE UNSICHTBARE KÜNSTLERIN

Deutschland 2025 | 60' | Dokumentarfilm, Buch & Regie: Barbara Struif

Rosemarie Engelmann – genannt Roma – lebte über fünf Jahrzehnte in der Neuen Künstlerkolonie Darmstadt. Während ihr Mann, der Komponist Hans Ulrich Engelmann, internationale Bekanntheit erlangte, blieb ihr eigenes künstlerisches Schaffen weitgehend unbeachtet. Dabei schuf sie ein faszinierendes, vielschichtiges Werk voller Farbe, Ausdruck und persönlicher Tiefe. Der Film der Darmstädter Produzentin Barbara Struif begibt sich auf eine Spurensuche: Mit bislang unveröffentlichtem Archivmaterial, Atelieraufnahmen und persönlichen Zeitzeugen entsteht das facettenreiche Porträt einer Frau, deren künstlerisches Leben – trotz Stadel-Studium und Ausstellungen – lange im Schatten stand. Ein Film über ein außergewöhnliches Leben, das Fragen stellt zu Sichtbarkeit, Rollenbildern – und über die stille Kraft der Kunst. Im Anschluss an die Premiere freuen wir uns auf ein Gespräch mit der Darmstädter Produzentin Barbara Struif.

MI, 14. MAI 18:00 UHR

## OSLO STORIES: SEHNSUCHT



Norwegen 2024 | 118'  
Regie: Dag Johan Haugerud  
Mit Jan Gunnar Reise, Thorbjørn Harr, Siri Forberg u.a.

Zwei befreundete Schornsteinfeger, die beide in heterosexuellen Ehen leben, geraten in Situationen, die sie ihre Sexualität und ihren Umgang mit Geschlechterrollen hinterfragen lassen. So teilt der eine, wie er seine erste sexuelle Erfahrung mit einem

Mann hatte und der andere erzählt von einem mysteriösen Traum, in dem er auf David Bowie stößt. Haben vielleicht beide Männer ihr Leben Lang einen Teil von sich vernachlässigt oder sogar unterdrückt? Oslo-Stories: Sehnsucht ist nach „Oslo-Stories: Träume“ der letzte von drei Filmen aus der Oslo-Stories Trilogie von Regisseur Dag Johan Haugerud und gewann Preise in 4 Kategorien beim größten norwegischen Filmpreis Amanda 2024.

## ARCHIV DER ZUKUNFT



Österreich 2023 | 92'  
Ein Film von Joerg Burger

Mit seinem Dokumentarfilm „Archiv der Zukunft“ porträtiert Regisseur Joerg Burger das Naturhistorische Museum in Wien, eines der bedeutendsten naturhistorischen Museen der Welt. Insekten auf Spanplatten, Dinosauriergerippe und Sittiche in Schubladen – die gesamte Bandbreite und die ungeheure Größe der Sammlung in dem österreichischen Museum werden dem Zuschauer in detailverliebten Bildern präsentiert. Außerdem stellt Joerg Burger Fragen nach Zusammenhängen zwischen naturhistorischen Sammlungen und der menschlichen Kultur oder, inwiefern derartige Sammlungen für unsere Zukunft relevant sind. „Ein präzise beobachteter Institutionenfilm, der nicht zuletzt die Frage nach der Rolle des Menschen im Universum stellt.“ – DOK.fest München

## MONSIEUR AZNAVOUR



Frankreich 2024 | 133'  
Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade  
Mit Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup u.a.

Als der junge Charles Aznavour in Paris der 1930er Jahren für ein wenig Geld eine kleine Rolle in einem Theaterstück spielt, entdeckt er seine Faszination für die Bühne. So fasst er einen ehrgeizigen Entschluss: Er will Sänger werden. Doch seine Chancen stehen

denkbar schlecht. Ohne Geld, als Sohn von Immigranten und mit einer untypischen Stimme ist er in der Industrie nicht gerade gefragt. Doch Charles ist bereit zu kämpfen und begibt sich mutig auf einen Weg, der ihm noch mehr abverlangen wird, als ihm lieb ist. „Tahar Rahim (Der Mauretanier) verkörpert den legendären Chansonier Charles Aznavour in diesem beeindruckenden Biopic intensiv und authentisch mit all seinen Facetten.“ – Weltkino Filmverleih



rexFilmgespräch  
mit Dr. Daniela Matenaar, Zoologie, Landesmuseum Darmstadt

## ARCHIV DER ZUKUNFT

Österreich 2023 | 92' | Dokumentarfilm, Buch & Regie: Joerg Burger

Was bleibt von der Welt, wenn wir nicht mehr da sind? Der poetisch-kritische Dokumentarfilm Archiv der Zukunft führt in die verborgenen Räume naturwissenschaftlicher Sammlungen – Orte des Erinnerens, Forschens und Fragens. Im Anschluss: Filmgespräch mit Dr. Daniela Matenaar (Hessisches Landesmuseum Darmstadt) über die Bedeutung dieser Archive im Spannungsfeld von Artensterben, Forschung und Zukunft.

Kostenlose, thematisch passende Führungen im Landesmuseum Darmstadt für Film-Besucher:innen gegen Vorlage des Kinotickets - Anmeldung an der Museumskasse: So, 25.05. um 14:00 Uhr, Mi, 28.05. um 17:00 Uhr und Mi, 04.06. um 18:30 Uhr

DO, 22. MAI 18:00 UHR

## SAINT-EXUPERY - DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN



Frankreich, Belgien 2024 | 98'  
Regie: Pablo Agüero  
Mit Louis Garrel, Diane Kruger, Vincent Cassel u.a.

Antoine de Saint-Exupéry arbeitet 1930 als Pilot des französischen Luftpostdienstes in Argentinien. Als sein Freund und Kollege, der Flugkapitän Henri Guillaumet, eines Tages auf der Suche nach immer kürzeren Wegen über die Anden abstürzt, macht sich

Saint-Exupéry mithilfe von Guillaumets Frau Noëlle auf die Suche nach ihm, um ihn zu retten. Das Abenteuer, das ihm und Noëlle bevorsteht, soll ihm zehn Jahre später als Inspiration und Vorlage für seinen größten Erfolg dienen – dem Kinderbuch „Der kleine Prinz“. „Saint-Exupéry ist ein fesselndes Rennen gegen die Zeit, ein filmisches Abenteuer in den atemberaubenden Landschaften der Anden und eine berührende Geschichte über eine unerschütterliche Freundschaft.“ – Studiocanal

## ON SWIFT HORSES



USA 2025 | 119'  
Regie: Daniel Minahan  
Mit Daisy Edgar-Jones, Jacob Elordi, Will Poulter u.a.

Nachdem Muriels Mann Lee aus dem Korea-Krieg zurückgekehrt ist, sehnen sich beide nach einem Neuanfang und beschließen, ihr Leben im sonnigen Kalifornien der 50er Jahre aufzubauen. Anfänglich ist das Glück auf der Seite des jungen Paares, doch als Lees charismatischer Bruder Julius in ihr Leben tritt, beginnt der gewonnene Frieden zu bröckeln. Julius ist Glücksspieler und schafft es schon bald, Muriel mit seiner Art in die Welt der Karten und Pferderennen zu ziehen, in der sie aufzublühen scheint. Für sie beginnt wirklich ein neues Leben, allerdings nicht das, was sich Lee mit ihr ausgemalt hatte. „On Swift Horses“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Autorin Shannon Pufahl, der zu seiner Veröffentlichung 2019 in der Presse gefeiert wurde.

## DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH



USA 2025 | 101'  
Regie: Wes Anderson;  
Mit Benicio Del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera u.a.

Kultregisseur Wes Anderson kehrt im Mai wieder auf die Leinwand zurück! Dieses Mal mit seiner hochkarätig besetzten Spionage-Komödie „Der Phönizische Meisterstreich“. Ein traditionsreiches Familienunternehmen wird in eine Spionageaffäre verwickelt,

nachdem das Familienoberhaupt Zsa-zsa Korda auf mysteriöse Weise mehrere Flugzeugabstürze überlebt. Hinweise auf geplante Sabotagen häufen sich, so dass die Spannungen innerhalb der Familie immer größer werden und das Misstrauen wächst. Besonders Zsa-zsas Beziehung zu seiner Tochter, einer isoliert lebenden Nonne, ist angeschlagen. Doch der Sache muss auf den Grund gegangen werden und so begeben sich Vater und Tochter auf eine riskante Reise, auf der ungelöste Konflikte immer wieder zum Problem werden.



rexFilmgespräch  
mit Regisseur Anatol Schuster

## Chaos und Stille

Deutschland 2025 | 83' | Regie: Anatol Schuster, Mit: Sabine Timoteo, Anton von Lucke u.a.

Mit feinfühligem Blick und poetischer Bildsprache erzählt Anatol Schuster in Chaos und Stille von der jungen Performance-Künstlerin Mara, die nach dem Tod ihrer Mutter in einer Phase zwischen radikaler Selbstbefragung und zärtlicher Annäherung an ihren Vater nach einem neuen Halt sucht. Der Film wurde in Darmstadt gedreht und wir freuen uns besonders, dass Regisseur Anatol Schuster, der in Darmstadt aufgewachsen ist, an diesem Abend persönlich im rex zu Gast sein wird.

Nach dem Film lädt er zum Gespräch über seine Arbeit und die Spuren seiner Herkunft in seinem künstlerischen Schaffen. Ein Heimspiel – und ein besonderer Abend für alle, die sich vom Kino berühren lassen wollen.

SA, 31. MAI 20:15 UHR